

# Mit beiden Beinen fest im Beruf

Trotz Gehbehinderung fand Sarkan Samraoglu nach langer Suche den passenden Job – in Blumenthal

Lange Zeit war der gehbehinderte Sarkan Samraoglu arbeitslos. Eine Initiativbewerbung brachte ihn jetzt in den passenden Job – in Blumenthal.

**BLUMENTHAL** „Ich arbeite gern mit den Händen und liebe vielseitige Aufgaben“, sagt Sarkan Samraoglu. Deshalb hatte er nach seinem Schulabschluss auch eine Ausbildung zum Zahntechniker begonnen – bis eine Kontaktallergie ihm einen Strich durch die Rechnung machte. Es folgten Anlernjobs in mehreren Betrieben, die Haushalts-elektronik führen. „Von Bügeleisen bis zur Waschmaschine habe ich schon alles repariert“, sagt der 37-Jährige. Trotzdem folgte irgendwann die Arbeitslosigkeit. Eine Beraterin des Integrations-fachdienstes Bremen ermutigte ihn dann schließlich zu einer Initiativbewerbung bei der Firma „Der Werkzeugladen“.

Deren Geschäftsführer, Jens Weu, nahm die Beratung des Integrationsfachdienstes



Mit Unterstützung einiger technischer Hilfsmittel ist Sarkan Samraoglu (l.) zum geschätzten Mitarbeiter im Werkzeugladen von Jens Weu geworden. Foto: pv

ebenfalls in Anspruch. Er wollte wissen, was er berücksichtigen müsste, wenn er den schwerbehinderten Sarkan Samraoglu einstellen würde. In mehreren Gesprächen wurde klar: Um im

Werkzeugladen arbeiten zu können, bräuchte der neue Mitarbeiter einen Rollator mit Korb für den Weg ins Lager, eine elektrisch hochfahrbare Hebebühne zum Transport größerer Geräte und einen

höhenverstellbaren Arbeitstisch für die Werkstatt. Mit finanzieller Unterstützung des Integrationsamtes schaffte Weu die Hilfsmittel an und legte noch etwas obendrauf: Ein Mitarbeiter fertigte extra

für den neuen Kollegen einen Greifarm an, mit dem er die Ersatzteile in den oberen Regalreihen der Werkstatt erreichen kann.

Inzwischen – fast ein Jahr später – ist für Jens Weu klar, dass sich die Investition gelohnt hat. „Wir haben mit Herrn Samraoglu Glück gehabt. Er macht seine Arbeit gut und wir verstehen uns prima“, sagt der Geschäftsführer.

Samraoglu und seine fünf Kollegen kümmern sich darum, Elektrowerkzeug von Kunden zu reparieren, das sie meistens am Hauptsitz des Werkzeugladens in der Bremer City gekauft haben. Dort hat das Unternehmen seit 25 Jahren seinen Sitz und verkauft, repariert und verleiht Werkzeuge an Maler, Bauhandwerker und Privatleute. Repariert werden die Geräte in Blumenthal. Dass sein neuer Mitarbeiter seit einer Kinderlähmung vor vielen Jahren Probleme mit dem Gehen hat, ist für Weu kein Problem. „Ich sehe da keine Schwierigkeiten. Wichtig war für mich, dass er gut in unser Team passt.“ (eb)